

NEUES AUS DER SCHWEIZ

DESIGN

Bodenhaftung

Zerrissene Papierstreifen in diversen Farben – ältere Semester denken dabei an die pink-blau-weissen Plastiktragtaschen von Jelmoli aus den 1980er Jahren. Heute zählt diese Ästhetik aber vor allem zur Handschrift der 1985 geborenen Textildesignerin Mara Tschudi. Jüngster Wurf ist der getufete Teppich «Terra», der vom Schweizer Familienbetrieb Kramis in drei Farbkombinationen und vier Formen von Hand hergestellt wird. (kid.)

kramis-teppich.ch



Teppich «Terra», Schurwolle (1300 Franken / m²), von Kramis.

Architekturgenuss

Ein (Stoff-)Stück Baukultur: Studentinnen der Fachklasse Textildesign der Hochschule Luzern gestalteten Küchentücher, inspiriert von Unterkünften der Stiftung Ferien im Baudenkmal: Als Vorlage dienten Wand- und Deckenmalereien im Château de Réchy und im Türalihus in Valendas oder die Trockenmauer des Haus Tannen in Morschach. Fischschuppen verweisen auf die Häuser in Romanshorn. (lhg.)

store.heimatschutz.ch



Küchentücher, 50x70 cm, 2er-Set (54 Fr.), von Ferien im Baudenkmal.



Der vom Zürcher Designstudio Onkai Heiwa gestaltete Inuikii-Store.

SHOPPING

Inuikii Flagship-Store

Nüscherstrasse 1, Zürich

Schön kuschelig – so sind viele Kreationen von Inuikii. Das kommt nicht von ungefähr. 2013 gründete Cinzia Maag mit ihren Söhnen Danilo und Alessio die Marke mit Fokus auf Schuhwerk für kältere Monate. Mittlerweile ist Inuikii ein weltbekanntes Label für coole und komfortable Designs. Nebst Schuhen gibt es auch Kleidung, etwa Shearling-Mäntel, die im neuen Flagship-Store wunderbar zur Geltung kommen. (kid.)

inuikii.com

Solané Flagship-Store

Nüscherstr. 9, 8001 Zürich



Auf 270 Quadratmetern: Vielseitige und zeitlose Essentials.

Kleider, Schuhe und Accessoires für Gross und Klein – von hoher Qualität, nachhaltig und ethisch gefertigt: Im neuen Store von Mia und Sebastiaan Vadasz (Pelikamo, Maison Miaki) kann man auch einen Coconut-Water-Matcha im Café probieren und findet in der Geschenkecke Bücher und schön verpackte Fertigcocktails. (kid.)

solane.world

SCHMUCK

La Serlas Boutique-Atelier

Fortunagasse 26, Zürich

Die 1979 in St. Moritz gegründete, dann an der Bahnhofstrasse in Zürich ansässige Schmuckmaison La Serlas wurde nach einem Verkauf jüngst von ihrem Gründer Heinrich Schmid und dessen Sohn Christopher wieder zurückgekauft. Neuer Standort ist nun unterhalb des Lindenhofs. In intimer Salonatmosphäre werden besondere Pink-Diamond-Kreationen, «Bridal»-Schmuck oder auch die neue «Lemon Pepper»-Kollektion aus weissen und gelben Diamanten präsentiert. (kid.)

laserlas.com

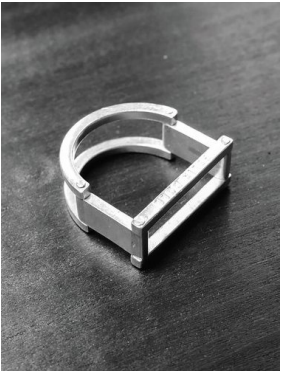


Kollektion «Lemon Pepper», (1000 bis 7000 Fr.), von La Serlas.

Klare Sachen

Aus einem Stipendium in Nepal und den ersten handgefertigten Schmuckstücken entstand 2015 ein Label, das heute für klare Linien, geometrische Formen und hohe Präzision steht: Felix Doll, benannt nach dem deutschen, in Zürich lebenden Gründer. Auch seine jüngste Kollektion «J» wird weiterhin in Nepal kunstvoll gefertigt, dann in Deutschland vergoldet. Dolls Formen sind heute dynamischer als zu Anfangszeiten, jedoch weiterhin unverkennbar, kompromisslos klar. (kid.)

felixdoll.com



«J 285 Kinetic Duo Ring», Sterling-silber (329 Fr.), von Felix Doll.



Fotografie von Christian, dem Protagonisten von «Timecode».

AUSSTELLUNG

Hanspeter Ammann, «Timecode»

Bis 14. Dezember 2025, Anggrek Agency, Turbinenstr. 46, Zürich

An der Schnittstelle von Kunst und Psychoanalyse liegt das Werk des in Bangkok und Zürich lebenden Hanspeter Ammann. «Timecode» ist ein filmischer Dialog zwischen Künstler und vermeintlichem Klienten auf der Psychoanalyse-Couch. Die aktuelle Schau – besuchbar auf Vereinbarung – lotet Grenzen zwischen Intimität, Ethik und Inszenierung aus – und fragt, wo Analyse endet und Performance beginnt. (kid.)

anggrek.agency

SCHLAFEN

Daheimelig



Duvetbezug «Lyn», Biobaumwolle (169 Fr., 200x210 cm), von Lavie.

Es ist nicht wegzubekommen, das gute alte Karomuster, sei es in der Mode oder auch bei Heimtextilien. Moderne Version des kleinkarierten Vichys: Die Bettwäsche «Lyn» von Lavie ist grosszügiger, mit zarten Kontrastlinien. Die Garnitur ist in garngefärbter, GOTS-zertifizierter und von Oeko-Tex schadstoffgeprüfter Biobaumwolle. (kid.)

lavie-home.ch